

## Technische Daten

### GLASBRUCHSENSOR GBS 3025

Gehäuseboden	: Keramiksubstrat
Kontaktart	: 1-poliger Öffner
Eigenstromverbrauch	: 0 mA
Schaltstrom	: max. 10 mA
Schaltspannung	: max. 18 V DC
Schaltleistung	: max. 350 mW
Übergangswiderstand	
	Ruhezustand: max. 30 Ω
	Alarmzustand: min. 1 MΩ
Alarmdauer	: 0,5...5 s (je nach Glasbruchgeräusch)
Wirkungsradius	: ca. 2 m
Anschlusskabel	: LIYY 2 x 0,14 mm <sup>2</sup> Cu verzinkt, LSA-Schneidklemmtechnik geeignet
Kabelfarbe außen	: weiß
Innenleiter	: weiß
Maße Kabel	: Ø 3,2 mm
Maße Gehäuse	: 19 x 19 x 11 mm
Gehäusematerial	: S-B
Farbe	: weiß
Temperaturbereich	: - 25 °C bis + 70 °C
Schutzart	: IP 54

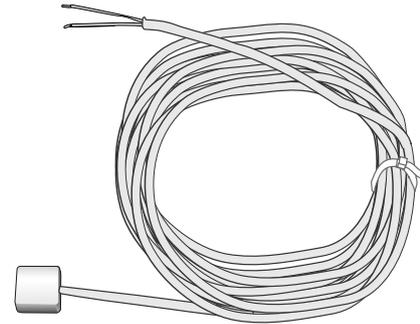
Technische Änderungen vorbehalten

MA0000953

4714

## Montageanleitung

Artikel Bez.: Glasbruchsensor  
GBS 3025



## Technische Daten

### GLASBRUCHSENSOR GBS 3025

Gehäuseboden	: Keramiksubstrat
Kontaktart	: 1-poliger Öffner
Eigenstromverbrauch	: 0 mA
Schaltstrom	: max. 10 mA
Schaltspannung	: max. 18 V DC
Schaltleistung	: max. 350 mW
Übergangswiderstand	
	Ruhezustand: max. 30 Ω
	Alarmzustand: min. 1 MΩ
Alarmdauer	: 0,5...5 s (je nach Glasbruchgeräusch)
Wirkungsradius	: ca. 2 m
Anschlusskabel	: LIYY 2 x 0,14 mm <sup>2</sup> Cu verzinkt, LSA-Schneidklemmtechnik geeignet
Kabelfarbe außen	: weiß
Innenleiter	: weiß
Maße Kabel	: Ø 3,2 mm
Maße Gehäuse	: 19 x 19 x 11 mm
Gehäusematerial	: S-B
Farbe	: weiß
Temperaturbereich	: - 25 °C bis + 70 °C
Schutzart	: IP 54

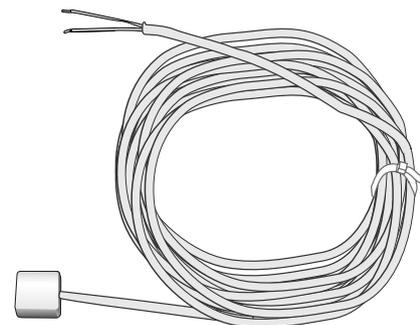
Technische Änderungen vorbehalten

MA0000953

4714

## Montageanleitung

Artikel Bez.: Glasbruchsensor  
GBS 3025



## Beschreibung

Der Glasbruchsensor überwacht ebene Glasflächen innerhalb eines Radius von max. 2 m. Der Überwachungsradius ist abhängig von der Scheibenstärke, Alterungszuständen der Scheibe, Scheibenrahmung (Metall, Kunststoff, Holz), Scheibenkittung (Glaskitt, Silikon).

Glasbrüche, deren mechanische Schwingungen den Sensor nicht in der entsprechenden Frequenz und Amplitude erreichen, führen zu keiner Auslösung. Das Ritzen der Scheibe mit einem Glasschneider wird nicht als Glasbruch erkannt.

Um ein eventuell späteres Ablösen des Sensors erkennen zu können, sollte er in waagrechter Lage an der Scheibe montiert werden.

Aufgrund der unebenen Glasoberfläche ist eine Überwachung von Strukturglas nicht möglich. Ebenso darf der Sensor nicht auf Drahtglas- oder Verbundglasscheiben eingesetzt werden, da die Drahteinlage bzw. die eingebrachte Kunststoffolie mechanische Schwingungen stark dämpft.

Es ist darauf zu achten, dass sich die Glasscheibe in einwandfreiem Zustand befindet, keine Sprünge aufweist (Gefahr von Fehlmeldungen), ordnungsgemäß eingekittet und nicht mit Folien beklebt ist.

**Achtung:** Der Glasbruchsensor ist hochempfindlich. Beklopfen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

Der Glasbruchsensor muss mit einem Klebeset der Firma LOCTITE (Bestell-Nr.: siehe Optionen) auf die Glasscheibe geklebt werden. Bitte unbedingt die Herstelleranleitung beachten.

Der Keramikboden des Glasbruchsensors und die vorgesehene Klebestelle der Glasscheibe müssen gereinigt und entfettet werden (z.B. mit Spiritus oder Methylalkohol).

**Wichtig:** Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Sensors und der Glasscheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

## Beschreibung

Der Glasbruchsensor überwacht ebene Glasflächen innerhalb eines Radius von max. 2 m. Der Überwachungsradius ist abhängig von der Scheibenstärke, Alterungszuständen der Scheibe, Scheibenrahmung (Metall, Kunststoff, Holz), Scheibenkittung (Glaskitt, Silikon).

Glasbrüche, deren mechanische Schwingungen den Sensor nicht in der entsprechenden Frequenz und Amplitude erreichen, führen zu keiner Auslösung. Das Ritzen der Scheibe mit einem Glasschneider wird nicht als Glasbruch erkannt.

Um ein eventuell späteres Ablösen des Sensors erkennen zu können, sollte er in waagrechter Lage an der Scheibe montiert werden.

Aufgrund der unebenen Glasoberfläche ist eine Überwachung von Strukturglas nicht möglich. Ebenso darf der Sensor nicht auf Drahtglas- oder Verbundglasscheiben eingesetzt werden, da die Drahteinlage bzw. die eingebrachte Kunststoffolie mechanische Schwingungen stark dämpft.

Es ist darauf zu achten, dass sich die Glasscheibe in einwandfreiem Zustand befindet, keine Sprünge aufweist (Gefahr von Fehlmeldungen), ordnungsgemäß eingekittet und nicht mit Folien beklebt ist.

**Achtung:** Der Glasbruchsensor ist hochempfindlich. Beklopfen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

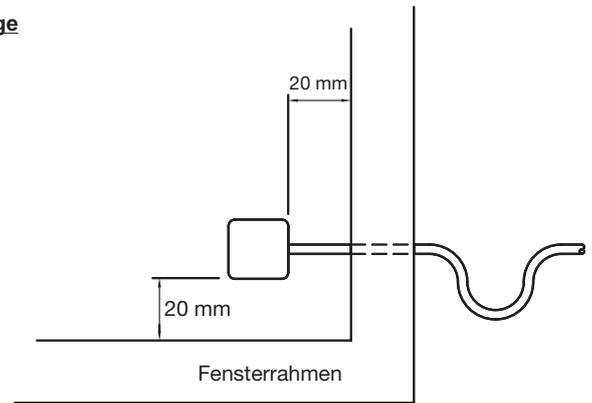
Der Glasbruchsensor muss mit einem Klebeset der Firma LOCTITE (Bestell-Nr.: siehe Optionen) auf die Glasscheibe geklebt werden. Bitte unbedingt die Herstelleranleitung beachten.

Der Keramikboden des Glasbruchsensors und die vorgesehene Klebestelle der Glasscheibe müssen gereinigt und entfettet werden (z.B. mit Spiritus oder Methylalkohol).

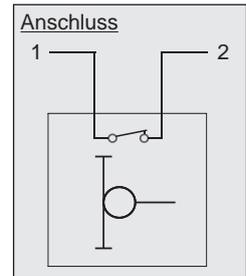
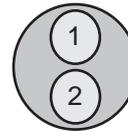
**Wichtig:** Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Sensors und der Glasscheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

## Montage- und Anschaltplan

### Montage



Anschlusskabel

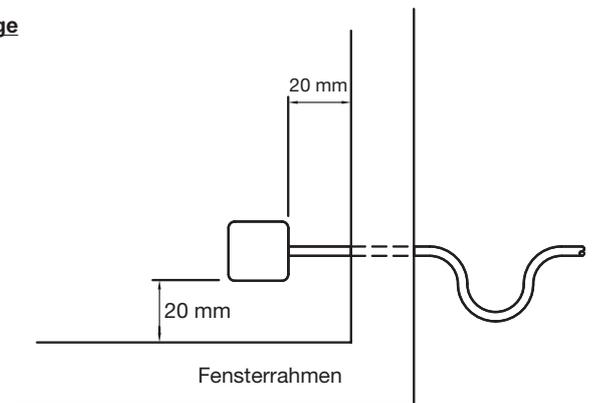


- Optionen:**
- Glas-Metall-Klebeset GMS K 1 VdS, Art.Nr. 73051500 (LOCTITE Nr.: 29691, 5 g; Aktivator 4 ml)
  - Glasbruchsensor-Prüfgerät GMP 3-5, Art.Nr. 81019140
  - Klebe- und Bohrlehre GMS KL 2, Art.Nr. 73051100
  - Glasbruchsensor Reinigungstücher GMS R1, Art.Nr. 73053000

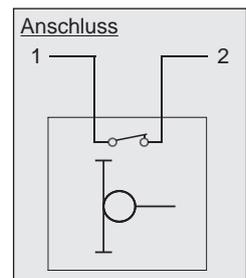
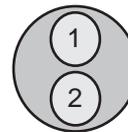
MA0000953

## Montage- und Anschaltplan

### Montage



Anschlusskabel



- Optionen:**
- Glas-Metall-Klebeset GMS K 1 VdS, Art.Nr. 73051500 (LOCTITE Nr.: 29691, 5 g; Aktivator 4 ml)
  - Glasbruchsensor-Prüfgerät GMP 3-5, Art.Nr. 81019140
  - Klebe- und Bohrlehre GMS KL 2, Art.Nr. 73051100
  - Glasbruchsensor Reinigungstücher GMS R1, Art.Nr. 73053000

MA0000953